

DER SPIEGELWALD SB BOTE

Mittwoch, 17. Aug. 2011
Jahrgang 2011 • Nr. 15

**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und
der Gemeinde Bernsbach**

Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.



**Motorsportclub
Grünhain e.V.**

ADMV
SACHSISCHER
LAUFSACHSEN-
LANDSCHAFTS-
MOTORSPORT e.V.

DMSB
Deutscher Motorsport Bund

ADMV
SACHSEN
ADMV

**Kreissparkasse
Aue-Schwarzenberg**

ADMV Rallye Meisterschaft
www.admv-rallye.de

3. September 2011

8. ADMV-Rallye

präsentiert von:

ACE
AUTO CENTER ERZGEBIRGE

Grünhain

AUTO WEB

Eintritt Frei! mc-grünhain.de

Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 16, Jahrgang 2011, unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint
am Mittwoch, dem 31. August 2011.

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 19. August 2011, in der jeweiligen Kommunalverwaltung einzureichen.

Stadt Grünhain-Beierfeld an: presse@beierfeld.de
Gemeinde Bernsbach an: presse@bernsbach.de

Die Beiträge sollten möglichst auf elektronischem Weg übermittelt werden; aber auch eine Abgabe von Artikeln auf Datenträgern ist möglich.

Der Spiegelwaldbote ist online unter
www.beierfeld.de/Presse/Amtsblatt zu finden.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“

*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag*

**im Stadtteil Beierfeld:**

| | |
|----------------------|----------------------------------|
| Frau Ingeborg Hübner | am 19. August zum 83. Geburtstag |
| Herrn Dietrich Roth | am 19. August zum 87. Geburtstag |
| Frau Margot Müller | am 27. August zum 86. Geburtstag |
| Herrn Fritz Escher | am 29. August zum 91. Geburtstag |

im Stadtteil Grünhain:

| | |
|------------------------|----------------------------------|
| Frau Lucia Baumann | am 25. August zum 86. Geburtstag |
| Frau Wilma Leonhardt | am 25. August zum 80. Geburtstag |
| Frau Jutta Neukirchner | am 25. August zum 88. Geburtstag |
| Frau Käthe Richter | am 26. August zum 91. Geburtstag |
| Herrn Manfred Körner | am 29. August zum 81. Geburtstag |

im Stadtteil Waschleithe:

| | |
|-------------------|----------------------------------|
| Frau | |
| Renate Hübschmann | am 17. August zum 81. Geburtstag |

in Bernsbach:

| | |
|------------------------|-----------------------------------|
| Frau Lotte Schwarz | am 17. August zum 91. Geburtstag |
| Frau Christa Meyer | am 20. August zum 82. Geburtstag |
| Frau Reinhilde Härtel | am 25. August zum 85. Geburtstag |
| Frau Isolde Breitfeld | am 26. August zum 86. Geburtstag |
| Frau Inge Stoll | am 27. August zum 83. Geburtstag |
| Frau Gertrud Serlitzky | am 30. August zum 91. Geburtstag |
| Herrn | |
| Arthur Tuchscherer | am 31. August zum 108. Geburtstag |
| Frau Lotte Weigel | am 31. August zum 83. Geburtstag |

Geburtstagsglückwünsche

Im „Spiegelwaldboten“ Nr. 14/2011 waren leider Glückwunsch-Fehler:

| | |
|----------------------|------------------------|
| Herr Walter Henkel | zum 90. Geburtstag und |
| Frau Marianne Werler | zum 82. Geburtstag. |

Wir bitten um Entschuldigung.

Das Fest der Diamantenen Hochzeit begehen:

in Grünhain-Beierfeld, ST Grünhain:
am 18. August 2011

Herr Horst und Frau Johanna Kreußler

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

**Stadt Grünhain-Beierfeld****Öffentliche Bekanntmachungen****Terminkalender**

Für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

Monat August 2011:**Sitzung Technischer Ausschuss:**

Donnerstag, 18. August 2011, 19.00 Uhr, Rathaus ST Beierfeld

Sondersitzung Stadtrat:

Montag, 22. August 2011, 19.00 Uhr, Rathaus ST Beierfeld

Sitzung Ortschaftsrat Grünhain:

Dienstag, 23. August, 19.00 Uhr, Haus des Gastes ST Grünhain

Änderungen und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Rudler
Bürgermeister

Allgemeines**Staatsbetrieb Sachsenforst**
**Informationen zur Bodenschutzalkung 2011
Waldflächen der Gemarkungen Grünhain,
Beierfeld und Waschleithe**

Voraussichtlich zwischen der 32. und 35. KW erfolgt in einigen Waldflächen der oben genannten Gemarkungen eine Bodenschutzalkung (siehe beiliegenden Kartenausschnitt). Gekalkt werden neben Landeswald auch Körperschafts- und Privatwaldflächen.

Eine taggenaue Angabe ist noch nicht möglich, da dies vom Arbeitsfortschritt der im Zeitplan vorher zu bearbeitenden Flächen sowie von nicht kalkulierbaren äußeren Faktoren (Witterung) abhängt.

Aus Sicherheitsaspekten zum Schutz der Waldbesucher werden die betreffenden Waldgebiete deshalb vorübergehend gesperrt. Es besteht während der Kalkungsarbeiten die Gefahr, vom avioteknisch ausgebrachten Kalk getroffen bzw. verschmutzt zu werden. Mittels Beschilderungen direkt an den Hauptzugängen wird in den betroffenen Waldgebieten auf die Sperrung hingewiesen.

Unmittelbar nach Beendigung der Kalkungsarbeiten werden die gesperrten Wälder wieder für Waldbesucher freigegeben. Durch die Verwendung von Naturkalken bestehen keinerlei Gesundheitsgefahren. Beeren und Pilze können in den gekalkten Wäldern gesammelt werden, sollten aber, wenn sie durch Kalkablagerungen bedeckt sind, vor dem Verzehr mit Wasser gereinigt werden.

Mit der Bodenschutzkalkung soll u.a. eine Stärkung des Puffervermögens der Waldböden gegenüber eingetragener und gespeicherter Säure, eine Verbesserung des chemischen Milieus für Bodenlebewesen und Baumwurzeln und ein Schutz von Gewässern vor Schwermetall-, Aluminium- und Säureeinträgen erreicht werden. Die seitens des Staatsbetriebes Sachsenforst beauftragte Firma bringt dazu zwischen 3,5 und 4,5 Tonnen kohlesuren Magnesiumkalk je Hektar Wald mittels Kleinflugzeugen oder Hubschrauber aus. Für weitere Fragen stehen Ihnen der Kalkungsverantwortliche im FoB Neudorf: Herr André Berger, Tel. (0162/2697211) sowie die Revierleiter Herr Seifert, Tel. (0162/2697209) und Herr Irmischer, Tel. (0162/2687208) zur Verfügung.



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen der Stadt

Grundschulen Grünhain und Beierfeld

Informationen zum 1. Schultag

Liebe Eltern und liebe Schüler,

am Montag, dem 22.08.2011, fällt der Startschuss für das Schuljahr 2011/2012 und 47 Schulanfänger starten in einen neuen Lebensabschnitt.

Am Montag beginnt der Unterricht um **7.30 Uhr** und endet für alle Schüler um **11.10 Uhr**! Alle vier Unterrichtsstunden sind Klassenleiterstunden!

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind erholsame und erlebnisreiche Ferien und uns allen ein erfolgreiches neues gemeinsames Schuljahr!

Dieter Singer

Schulleiter der GS Grünhain und Beierfeld

AWO Kindertagesstätte „Klosterzwerge“ Grünhain



Schöne Überraschung für Grünhainer „Klosterzwerge“

Das Team der HIC GmbH unter der Leitung von Frau Heike Hermann meldete sich zu Besuch in unserer Kindertagesstätte an.



Wir waren sehr neugierig und empfingen die Gäste mit einem kleinen Programm in der Halle. Frau Hermann, die selbst einmal Erzieherin bei uns war, und ihre Mitarbeiter waren sichtlich gerührt vom Anblick der vielen Kinder und von den schönen Liedern, die sie zu Gehör brachten. Dann löstete sie das Geheimnis und überreichte unserer Einrichtung ein Geldgeschenk in Höhe von 300 EUR, anlässlich der Firmenjubiläen der HIC GmbH und der OVB-Agentur. Wir alle waren sehr erfreut und möchten uns auf diesem Weg ganz herzlich bei Frau Hermann und ihrem Team bedanken.

Die Kinder und Erzieher
der Kita „Klosterzwerge“ Grünhain



Schulanfänger besuchen den Bürgermeister

Am 29.06.11 machten sich die Schulanfänger von Grünhain auf, den Bürgermeister an seinem Arbeitsplatz zu besuchen. Mit dem Bus ging es nach Beierfeld. Im Rathaus angekommen, wurden wir von Frau Schmidt und Frau Lässig begrüßt und in den Ratssaal geführt. Der Bürgermeister befand sich noch in einer wichtigen Besprechung und den Kindern wurden an diesem heißen Tag erst einmal erfrischende Getränke gereicht. Alle blickten sich im Raum um und wir erfuhren, dass dieser Raum auch für Hochzeiten genutzt wird. Dann war es so weit, und der Bürgermeister kam zu uns. Er fragte die Kinder nach dem Grund des Besuches. Einige antworteten, sie wollten seinen Arbeitsplatz, seine Aufgaben und die vielen Akten einmal sehen und kennen lernen. Herr Rudler gab Auskunft über seinen Arbeitsalltag und fragte dann die Kinder, was sie später einmal für einen Beruf erlernen wollen. Alle Kinder meldeten sich zu Wort und es waren Berufe wie Soldat, Traktorfahrer, Maskenbildnerin, Polizist und Frisöse dabei. Im Anschluss begann der Rundgang durch das Rathaus. Herr Rudler zeigte uns die verschiedenen Arbeitsplätze, ein großes Zimmer mit den gesamten Akten und dann gingen wir in das Dienstzimmer des Bürgermeisters. Dort gab es viel zu bestaunen. Alte Telefone, eine alte Schreibmaschine, zahlreiche Bilder von Beierfeld und natürlich den Schreibtisch. Einige Kinder nahmen auf dem Stuhl am Schreibtisch Platz und waren für kurze Bürgermeister. Außerdem entdeckten die Kinder auch einen Feuerwehrhelm mit dem Namen und probierten ihn auch auf.



Die Kinder überreichten eine Foto-CD von dem Kinderfest am 27.05.2011 und luden den Bürgermeister zum Zuckertütenfest am 15.07.2011 in den Kindergarten ein.

Als Abschluss wurden alle Kinder zu einem Eis in den Personalraum eingeladen. Die Kinder verabschiedeten sich vom Bürgermeister und seinen Mitarbeitern und bedankten sich für Getränke und Eis.

Ein erlebnisreicher Tag endete mit einer großen Portion Softeis im Gartencenter Geissler und danach ging es mit dem Bus wieder zurück in den Kindergarten.

M. Seidlitz
Kita-Leiterin

Eine Wanderung als Abschluss der Kindergartenzeit

Als krönenden Abschluss der Kindergartenzeit wanderten die Schulanfänger der AWO-Kita „Klosterzwerge“ zusammen mit deren Eltern und ihrer Erzieherin auf den Spiegelwaldturm.

Bei wunderschönen Wetter und strahlendem Sonnenschein trafen sich alle am Samstag, dem 16.07.2011, um 15 Uhr am Kindergarten. Danach ging es über das Grünhainer Gewerbegebiet Richtung Rundteil. Dort angekommen, wurde erst einmal ein kleiner Zwischenstopp für „Sack hüpfen“ und „Seil ziehen“ eingelegt.

Nach einer kleinen Stärkung mit Saft und Süßigkeiten wanderten wir bei guter Laune zu unserem Ausflugsziel.

Die Wirtsleute der Spiegelwaldbaude erwarteten uns dort schon mit Steak und Bratwurst und sorgten damit für das leibliche Wohl von Groß und Klein. Vielen Dank noch einmal, dass alles so gut geklappt hat. Nach dem Essen tobten sich die Kinder auf dem Spielplatz aus oder besichtigten mit ihren Eltern den Turm. Mit der gelungenen Ab-

schlusswanderung ist nun die gemeinsame Zeit im Kindergarten fast vorbei. Ich möchte mich noch einmal für die schöne Zeit und die gute Zusammenarbeit bei allen Eltern und den Kindern der Igelgruppe bedanken.

Silvia Baumann



Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ Beierfeld

Ein ereignisreicher Juli

Der Juli war in diesem Jahr ein Monat, in dem ein Ereignis das andere jagt.

Am 07.07. verabschiedeten sich die Hortkinder der 4. Klasse mit einem tollen Programm von Grundschule und Hort. Wir waren beeindruckt, wie selbstständig unsere 10-Jährigen ihr Abschlussprogramm gestalteten und aufführten. Das war einfach cool, wie unsere Kinder sagen würden. Nach dem offiziellen Teil gab es noch einen entspannten Nachmittag und Abend in Familie im Freibad mit grillen, spielen und schwelgen in Erinnerungen. Jetzt ist wieder ein wichtiger Abschnitt der Kindheit vorbei und da flossen natürlich auf beiden Seiten auch ein paar Tränen. Wir erlebten an diesem Tag unsere Kinder schon so reif und wir wissen jetzt, ihr neues Leben in Mittelschule und Gymnasium werden sie ohne weiteres meistern. Wir wünschen ihnen alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt.

Am nächsten Tag feierten wir mit den Vorschülern und ihren Eltern ein großes Zuckertütenfest. Radio RSA war gemeinsam mit verschiedenen Sponsoren der Ausrichter dieses Festes. Da das Fest auch noch im Radio übertragen wurde, waren die Kinder besonders aufgeregt.

Die Kinder überraschten ihre Eltern mit einer „Reise um die Welt“. Das war ihr Programm zum Zuckertütenfest. An der gemeinsamen Kaffeetafel wurden auch hier Erinnerungen ausgetauscht und Erwartungsängste vor dem neuen Lebensabschnitt besprochen. Die Feuerwehr bot gerade ausreichend Platz für die vielen Gäste. Gemeinsam ließen wir hier Ballons steigen, an die Adressen der Kinder angehängt waren.

Jedes Kind hofft jetzt auf einen Empfänger seines Ballons. Unser Bürgermeister überbrachte Glückwünsche der Stadt. Darüber haben wir uns gefreut. Nach dem Kaffeetrinken begann die Abenteuerwanderung ins Hollandheim, an deren Ende galt es einen Schatz zu finden. Wer alle Aufgaben aus der Wanderung gelöst hatte, konnte im Hollandheim seine Zuckertüte in Empfang nehmen. Nach einem leckeren Essen vom Grill ging es ins Bergwerk. Im Marmorsaal überraschte uns doch ein Berggeist, der uns viel über die Entstehung des Bergwerks erzählte. Am Abend konnten wir dann noch unsere Zimmer beziehen, im Garten toben und eine Nachtwanderung erleben. Müde ging es in die Betten, aber an schlafen war noch lange nicht zu denken.

Nach einem schönen Frühstück holte uns die Feuerwehr wieder in den Kindergarten. Wir sind immer wieder froh, dass wir unsere Feuerwehr haben. Da gibt es nie ein Problem, wenn wir sie brauchen. Herzlichen Dank dafür! Unser Dank geht auch an das Team vom Hollandheim für die super Betreuung.

In der 2. Ferienwoche gab es schon den nächsten Höhepunkt - das Johanniter-Fußballturnier für die Hortkinder.



Das traditionelle Fußballturnier der Hortkinder um den Wanderpokal der Johanniter fand in diesem Jahr am 19.07. auf dem Kunstrasenplatz in Beierfeld statt. Um sich auch in den Ferien sportlich zu betätigen, nahmen fünf Mannschaften von Kindertagesstätten aus dem Kreisverband Erzgebirge am Turnier teil. Pünktlich reisten die Teams aus Aue, Schneeberg, Bockau und Zwönitz mit ihren Fans in Beierfeld an. Alle Mannschaften fieberten den Spielen entgegen. Es wurde hart gekämpft, aber trotzdem fair gespielt. Am Ende konnte die Mannschaft aus Beierfeld ihren Pokal vom letzten Jahr nicht verteidigen und der Pokal ging an das Team aus Schneeberg. Die weiteren Plätze belegten die Mannschaften aus Aue und Bockau. Alle Kinder freuten sich über ihre Urkunden und Medaillen und auch der beste Torschütze und Torwart wurden prämiert.

Bei der Organisation des Turniers und der kulinarischen Umrahmung wurden wir tatkräftig von der Abteilung Fußball des SV Beierfeld unterstützt. Unser Dank geht an F. Geigenmüller, S. Köhler, A. Morbach, K. Spiegelberg und S. Lippold.

Diese Tradition wird im nächsten Jahr vom Hort Aue weitergeführt. Wir freuen uns schon darauf und wollen den Pokal nach Beierfeld zurückholen.

Jetzt lassen wir uns erst mal überraschen, was uns die Ferien noch so bieten.

Das Team der Kita „Unterm Regenbogen“

i. A. K. Best, Leiterin

Kindertagesstätte „Am Birkenwäldchen“ Waschleithe



Eine unverhoffte Überraschung

Da staunten die Kinder der Krippengruppe nicht schlecht, als sie am Donnerstag, dem 28.07.11, vom „Waldtag“ in den Kindergarten zurückkehrten. Bereits an der Haustüre wurden sie von den Mitgliedern des Trabiteams Westergelände Herrn Langer, Frau Jeschke und Frau Neudecker-Franke erwartet.



Für die Knirpse hatten die Trabifans zwei wunderschöne, meerblaue „Rutschtrabis“ als Überraschung mitgebracht.

Seitdem sind die Autos stets auf Tour, somit auf zum nächsten Trabitreff.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die tolle Überraschung.

Die Kinder & Erzieherinnen von der Kita
„Am Birkenwäldchen“ in Waschleithe



Aus der Verwaltung

Die Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/r

Sachbearbeiters/in „Meldewesen“

im Rahmen der Elternzeit voraussichtlich bis zum 31.03.2013 neu zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Anträge auf Ausstellung von Ausweisen (Personalausweise, Reisepässe),
- An- und Abmeldungen bzw. Ummeldungen von Bürgern,
- Telefonische und schriftliche Auskünfte aus dem Melderegister,
- Aktualisierung und Fortführung der Meldekarteien,
- Ausstellung von Meldebestätigungen, Lebensbescheinigungen und sonstigen Bescheinigungen auf Antrag aus dem Melderegister.

Ihr Anforderungsprofil:

- Qualifikation als Verwaltungsfachangestellte/r,
- Eigeninitiative,
- selbstständiges Arbeiten mit Organisationstalent,
- Bereitschaft am Wochenende zu arbeiten,
- flexibel, belastbar und teamfähig.

Die Vergütung der Stelle erfolgt nach TVöD. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden. Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **01.09.2011** an den Bürgermeister der Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79 in 08344 Grünhain-Beierfeld.

Die Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/r

Sachbearbeiters/in „Allgemeine Verwaltung“

unbefristet neu zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Sitzungsvor- und -nachbereitung für alle Gremien,
- Sitzungs- und Protokolldienst,
- Sitzungsplanung,
- Allgemeine Sekretariatsaufgaben Vorzimmer des Bürgermeisters,
- Pflege des Managementhandbuches der Stadt Grünhain-Beierfeld,

- Schulen und Kindertagesstätten, einschließlich der Beantragung und Abrechnung von Fördermittelanträgen im Bereich Ganztagsangebote.

Ihr Anforderungsprofil:

- Qualifikation als Verwaltungsfachangestellte/r oder gleichwertiger Abschluss,
- Eigeninitiative,
- selbstständiges Arbeiten mit Organisationstalent,
- Bereitschaft am Abend zu arbeiten,
- flexibel, belastbar und teamfähig,
- Kenntnisse im Bereich Qualitätsmanagement wünschenswert.

Die Vergütung der Stelle erfolgt nach TVöD. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 35 Stunden. Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **01.09.2011** an den Bürgermeister der Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79 in 08344 Grünhain-Beierfeld.

Die Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/r

Sachbearbeiters/in „Finanzbuchhaltung“

unbefristet neu zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Mitarbeit bei der Erstellung der Bilanz,
- Mitarbeit bei der Anlagenbuchhaltung,
- sonstige Mitarbeit im Bereich Finanzmanagement wie Zuarbeit bei Jahresabschlussarbeiten, Terminüberwachung,
- Prüfung der Belege auf sachliche Richtigkeit, (sowohl Vollständigkeit als auch richtige Kontierung),
- Berichtigung von fehlerhaften Buchungen,
- Lohnbuchhaltung.

Ihr Anforderungsprofil:

- Qualifikation als Bilanzbuchhalter/in oder gleichwertiger Abschluss,
- Eigeninitiative,
- selbstständiges Arbeiten mit Organisationstalent,
- flexibel, belastbar und teamfähig.

Die Vergütung der Stelle erfolgt nach TVöD. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden. Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **01.09.2011** an den Bürgermeister der Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Straße 79 in 08344 Grünhain-Beierfeld.

Bürgerbüro Grünhain

Das Bürgerbüro Grünhain bleibt
am **23.08.2011** geschlossen.

Informationen des SG Kultur

Einladung zur 1. Grünhainer Lesebühne

LITERATUR
im Erzgebirge

„Literatur im Erzgebirge – Erzgebirge liest“

Bereits zum 3. Mal findet die offene Lesebühne in der Stadt Grünhain-Beierfeld statt.

Unter dem Motto „Grünhain liest“ kann jeder am **1. September um 18 Uhr im „Haus des Gastes“ Grünhain**, Auer Straße 82, zehn Minuten literarische Texte, egal, ob aus eigener Feder oder von einem persönlichen Lieblingsautor, vortragen. Diese Lesebühne bietet gerade weniger bekannten Autoren eine Plattform, sich in der Öffentlichkeit vorzustellen.

Vorlesefreudige können sich im Sachgebiet Kultur der Stadt Grünhain-Beierfeld, Tel. 66 25 996, anmelden oder unter www.ergzgebirgsautoren.de.

Natürlich würden wir Sie auch gern als Gast zu dieser Lesebühne begrüßen – hören Sie, was das Erzgebirge literarisch zu bieten hat und freuen Sie sich auf Autoren aus Ihrer Heimat.

Für die musikalische Umrahmung sorgen die „Spiegelwaldmusikanten“. Eintritt frei!

Aus den Einrichtungen der Stadt



Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“

August 2011

17.08.11, Mittwoch

ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

18.08.11, Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

19.08.11, Freitag

10.00 – 12.00 Uhr Internetcafé

20.08.11, Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei

Privatfeier

22.08.11, Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder

17.00 – 19.00 Uhr Klöppeln für Frauen

23.08.11, Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

24.08.11, Mittwoch

ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

25.08.11, Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

26.08.11, Freitag

10.00 – 12.00 Uhr Internetcafé

27.08.11, Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei

29.08.11, Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder

16.00 Uhr Frauenselbsthilfe nach Krebs

30.08.11, Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé

15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

31.08.11, Mittwoch

ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

Allgemeine Termine

Entsorgungskalender

Monat: August 2011

Restabfallgefäße

| Stadtteil Beierfeld | Stadtteil Grünhain | Stadtteil Waschleithe |
|---------------------|--------------------|--------------------------|
| 23.08. | 26.08. | 23.08. |

Gelber Sack/Gelbe Tonne

| Stadtteil Beierfeld | Stadtteil Grünhain | Stadtteil Waschleithe |
|---------------------|--------------------|--------------------------|
| 22.08. | 22.08. | 22.08. |

Papiertonne

| Stadtteil Beierfeld | Stadtteil Grünhain | Stadtteil Waschleithe |
|---------------------|--------------------|--------------------------|
| 01.09. | 01.09. | 01.09. |

Bioabfallgefäße

| Stadtteil Beierfeld | Stadtteil Grünhain | Stadtteil Waschleithe |
|---------------------|--------------------|--------------------------|
| 23.08., 30.08. | 23.08., 30.08. | 23.08., 30.08. |

Die Entsorgungsmöglichkeiten für Pappe und Papier an den öffentlichen Wertstoffcontainern bleiben bestehen.

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Hausbesuche sind vom Patienten bei der **Leitstelle Zwickau Tel. 0375/19222** anzumelden.

Bereitschaftsdienst Apotheken

| Datum | Apotheken |
|------------|--|
| 17.08.2011 | Land-Apotheke, Breitenbrunn |
| 18.08.2011 | Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg |
| 19.08.2011 | Brunnen-Apotheke, Zwönitz Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg |
| 20.08.2011 | Markt-Apotheke, Elterlein |
| 21.08.2011 | Markt-Apotheke, Elterlein |
| 22.08.2011 | Markt-Apotheke, Elterlein |
| 23.08.2011 | Rosen-Apotheke, Raschau |
| 24.08.2011 | Löwen-Apotheke, Zwönitz |
| 25.08.2011 | Löwen-Apotheke, Zwönitz |
| 26.08.2011 | Alte Kloster-Apotheke, Grünhain |

| | |
|------------|------------------------------------|
| 27.08.2011 | Rosen-Apotheke, Raschau |
| 28.08.2011 | Rosen-Apotheke, Raschau |
| 29.08.2011 | Adler-Apotheke, Schwarzenberg |
| 30.08.2011 | Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg |
| 31.08.2011 | Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld |

| Erreichbarkeit Apotheken | Tel.-Nr. |
|--------------------------------|--------------|
| Land-Apo., Breitenbrunn | 037756/1300 |
| Berggeist-Apo., Schwarzenberg | 03774/61191 |
| Spiegelwald-Apo., Beierfeld | 03774/61041 |
| Brunnen-Apo., Zwönitz | 037754/75532 |
| Markt-Apo., Elterlein | 037349/7248 |
| Rosen-Apo., Raschau | 03774/81006 |
| Löwen-Apo., Zwönitz | 037754/2375 |
| Stadt-Apo., Zwönitz | 037754/2143 |
| Heide-Apo., Schwarzenberg | 03774/23005 |
| Neustädter-Apo., Schwarzenberg | 03774/15180 |
| Alte Kloster-Apo., Grünhain | 03774/62100 |
| Adler-Apo., Schwarzenberg | 03774/23232 |

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

| Datum | Zahnarzt/Ort, Tel.-Nr. |
|-----------------|--|
| 20.08./21.08.11 | Dr. Beyreuther, Udo; Breitenbrunn Tel.: 037756/7302 |
| 27.08./28.08.11 | Dr. Kreutel-Rüdiger, Pia; Schwarzenberg, Tel. 03774/22633 |

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

| | |
|---------------------|---|
| 12.08. - 19.08.2011 | DVM Thomas Sell, Breitenbrunn, Tel. (03 77 56) 18 64 oder Tel. 01 72/2 06 42 28 |
| 19.08.- 26.08.2011 | TA Andre Morgner, Schwarzenberg, Tel. (0 37 74) 2 76 87 |

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag, 18.00 Uhr und endet Montag, 6.00 Uhr.

Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“ und der Bildschirmzeitung des „Kabeljournals“!

Kirchliche Nachrichten



Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5a

Sonntag, 21.08.11

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 24.08.11

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 28.08.11

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Die Kinderveranstaltungen werden mit Schuljahresbeginn bekannt gegeben.

Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde Beierfeld

Pfarrweg 2 - Tel. 03774/61144

Donnerstag, 18.08.

19.30 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 21.08.

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Taufe

Montag, 22.08.

18.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 23.08.

14.00 Uhr Bibelstunde

19.30 Uhr Chor

Freitag, 26.08.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 28.08.

09.30 Uhr Gottesdienst zum Schulbeginn mit Taufe und Taufgedächtnis

Montag, 29.08.

15.00 Uhr Kirchenmäuse/Mutti-Kind-Kreis

18.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 30.08.

19.30 Uhr Chor

Mittwoch, 31.08.

09.30 Uhr Gottesdienst in Sonnenleithe

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774/62017

Samstag, 20.08.

17.00 Uhr Schulanfängerandacht

Sonntag, 21.08.

09.30 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung mit Posaunenchor in Grünhain

Sonntag, 28.08.

08.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe

09.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Grünhain

Römisch-Katholische Kirche Schwarzenberg

Graulsteig 4 - Tel. 03774/23379

Mittwoch, 17.08.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 18.08.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Sonntag, 21.08.

09.00 Uhr Schwarzenberg:
Hl. Messe m. Segnung der Schulanfänger

Mittwoch, 24.08.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 25.08.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Sonntag, 28.08.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Mittwoch, 31.08.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe



26. August 2011/19:30 Uhr
in der **Ev.-meth. Kirche Beierfeld**
(August-Bebel-Straße 74, 08344 Grünhain-Beierfeld)

Die Gruppe „Kreuzschnabel“ kommt in unsere Stadt. Hinter dem Namen des seltenen Vogels verbirgt sich eine Band aus dem Erzgebirge, die auf einer Vielzahl von Instrumenten musiziert. Aus Irish Folk, Blues, mittelalterlicher Folklore und Rock schöpft die sechsköpfige Gruppe ihr außergewöhnlich abwechslungsreiches Repertoire. In dem knapp zweistündigen Programm werden neben Schlagzeug und Perkussion 15 unterschiedliche Instrumente von Dudelsack und Laute bis Keyboard und Elektrogitarre erklingen. Überwiegend stammen die Lieder aus eigener Feder – sie sind meist sehr persönliche Auseinandersetzungen mit Leben, Liebe, eingefahrenen Gleisen, Gott und der Welt.

„Das Konzert im Kerzenschein war ursprünglich für unsere Altersgruppe – also oberhalb 30 - konzipiert“, berichtet Bandleader Andreas Schubert. „Es hat uns anfangs wirklich verwundert, wie positiv auch Jugendliche auf diese handgemachte Musik reagieren“. Inzwischen stehen junge Leute selbst mit auf der Bühne.

Wir möchten Sie ganz herzlich zu unserer **7. Veranstaltung** aus der Reihe **„Kirche im Kerzenschein“ (KiK)** einladen. **Jeder ist willkommen. Suchende, Fragende, Zweifelnde, Mutlose...**



Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Kulturhistorische Förderverein Beierfeld e. V.



Klangvoller Konzertabend in der Peter-Pauls-Kirche

Im Rahmen der 7. Kunst- und Kulturtage 2011 findet in der Peter-Pauls-Kirche in Beierfeld am Pfarrweg 4 am Donnerstag, **8. September 2011, um 20 Uhr** ein Konzert mit der bekannten Sopranistin **Annett Illig** mit ihrem Ensemble statt.



Annett Illig ist aufgewachsen in Bernsgrün. Nach Gesangsstudien an den Musikhochschulen in Leipzig und Berlin, kehrte sie 1995 in ihre erzgebirgische Heimat zurück. Nach langjährigem Engagement am Eduard-von-

Winterstein-Theater Annaberg-Buchholz, arbeitet sie seit

2004 als freiberufliche Sängerin. Gastspiele führten sie z.B. nach Leipzig, Berlin, München und in die Frauenkirche nach Dresden. Es liegen zahlreiche CD-Produktionen vor.

Wichtige Bestandteile ihres künstlerischen Schaffens sind Liederprojekte, Konzertabende und Kirchenmusik.

Unter dem Motto: „Wo sich berühren Raum und Zeit - Lieder vom UnErfüllbaren“ werden die vier Kunstebenen Gesang, Jazz, Schauspiel und Tanz miteinander verbunden. Es erklingen Lieder, Kantaten und Chansons von Franz Schubert, Carl Orff, Jacques Brel, Friedrich Hollaender und Angelo Branduardi.

Texte von Eva Strittmatter, Mascha Kaleko, August von Platen, Rainer Maria Rilke, Friedrich Wedekind und Heinrich Heine kommen zum Vortrag. Die Jazz- und Tanzimprovisationen entstehen live auf der Bühne.

Es wirken mit:

Gesang: Annett Illig
Schauspiel: Verena Noll
Tanz: Gudrun-Miriam Sieber
Klavier: Veit Wiesler
E-Gitarre: Joe Sachse
Licht: Gunnar Rug

Der Eintritt beträgt an der Abendkasse 12 Euro.

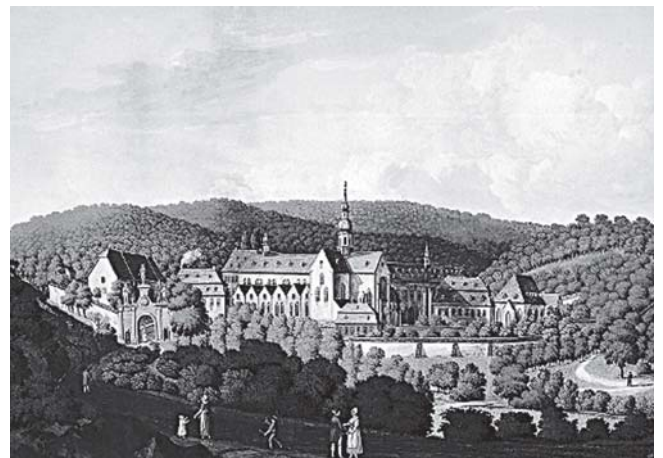
Da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen in der Kirche zur Verfügung steht, erfolgt ein Kartenvorverkauf im Fritz-Körner-Haus unter Tel.: 0 37 74/ 50 93 57 oder 0 37 74 / 66 25 996.

Einladung zur Fahrt ins Zisterzienserkloster Eberbach

Wie bereits zur Jahreshauptversammlung 2011 vorgeschlagen, lade ich hiermit alle Vereinsmitglieder, Sponsoren und Freunde des Vereins sowie alle interessierten Bürger der Stadt Grünhain-Beierfeld und Umgebung,

am Sonnabend, dem 17. September 2011,

zu einer Tagesfahrt mit einem modernen Reisebus der Firma Weidmann-Reisen nach Eberbach bei Eltville am Rhein zum Besuch des dortigen Zisterzienserklosters ein.



Das Zisterzienserkloster Eberbach.



Die Basilika.



Der Innenhof des Klosters.

Am Vormittag erleben wir eine Führung durch das Kloster mit anschließender Weinverkostung. Am Nachmittag besuchen wir den Steinbergkeller, den modernsten Weinkeller Europas.



Die Klosterschänke.

Programm:

05.30 Uhr Abfahrt von Grünhain-Beierfeld
11.00 Uhr Führung durch das Zisterzienserkloster Eberbach mit Weinprobe
13.00 Uhr Mittagessen in der Klosterschänke
15.00 Uhr Individuelle Freizeitgestaltung im Klostergebäude (Besuch des Abteimuseums möglich)

17.00 Uhr Besuch des Steinbergkellers mit Führung und Weinverkostung
18.00 Uhr Rückfahrt nach Grünhain-Beierfeld

Haltestellen für An- und Rückfahrt werden individuell vereinbart.

Für die Fahrt ist im Bus ein Pauschalpreis von 27 Euro pro Person für Hin- und Rückfahrt zu entrichten.

Zusatzkosten für Mittagessen und die Führungen mit Weinprobe (Führungen mit Weinprobe insgesamt 20,00 Euro pro Person) sind einzuplanen.

Ihre Teilnahme melden Sie bitte bis 12. September 2011 im Fritz-Körner-Haus, Abteilung Kultur bei Herrn Brandenburg bzw. bei Frau Fritzsche an (Tel. 0 37 74 / 50 93 57, priv. 0 37 74 / 62 260, 0 37 74 / 66 25 996, Fax: 0 37 74 / 50 93 58).

Das Zisterzienserkloster Eberbach

Hier gehen Klosterarchitektur und Weingenuss eine einzigartige Verbindung ein.

Bei einem Rundgang durch das Kloster erfahren Sie Wissenswertes aus der bewegten Geschichte des Klosters und bekommen einen ersten Eindruck von der faszinierenden Atmosphäre.

Lassen Sie sich von den für geweihte Chormönche vorbehaltenen Räumen der Mönchsklausur in den Bann ziehen. Lauschen Sie dabei den Berichten über den Zisterzienserorden und die Geschichte Eberbachs.

Und während Sie erlesene Weine probieren, fühlen Sie die Kühle der historischen Klostergewölbe und stimmungsvollen Weinkeller. In vino veritas!



Kreuzgang.



Im Cabinetkeller.



Im Abtei-Museum.

Weinerlebnis im Steinbergkeller Weinführung durch den modernsten Keller Europas

Als der Hl. Bernard von Clairvaux 1136 Kloster Eberbach durch Ordensbrüder gründen ließ, erahnte er wohl kaum, welche Erfolgsgeschichte damit begann. Insbesondere der Steinberg erlangte früh eine besondere Bedeutung. Bis 1239 konnte die Gesamtlage erworben werden. Die herausragende Stellung des Lieblingsweinbergs der Mönche belegt unter anderem die fast 3 km lange Bruchsteinmauer, die den Weinberg umgibt.

Unter Berücksichtigung der sensiblen vom Weinbau geprägten Kulturlandschaft entstand ein architektonisch anspruchsvoller Weinkeller. Dabei spielen die Harmonie mit der Steinberg-Mauer und den denkmalgeschützten Fachwerkbauwerken eine besondere Rolle.

Erleben Sie dieses einzigartige Erbe der Mönche vom Kloster Eberbach in Verbindung mit dem modernen Weinkeller bei einem Besuch am Steinberg! Warme Kleidung und festes Schuhwerk werden empfohlen. 80 Stufen geht es zu Fuß hinab in den Weinkeller und auch wieder hinauf.

Thomas Brandenburg

Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld

Deutsches Rotes Kreuz 

Nächster DRK-Tag:

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK-OV Beierfeld finden am 23. August 2011 um 18.00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

Ausbildungszentrum:

Der nächste Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ findet am Samstag, dem 20. August 2011, im Ausbildungszentrum Beierfeld statt.

Beginn: 8.00 Uhr – Ende: ca. 15.00 Uhr

Anmeldungen werden im DRK-Ausbildungszentrum in Aue, Wettiner Straße 04, Telefon 03771/550019 von Herrn Mehlhorn entgegengenommen.

Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz des DRK-OV Beierfeld trifft sich am Samstag, dem 27. August 2011, zu seiner nächsten Ausbildungsstunde. Beginn: 13.00 Uhr
Anmeldungen sind jederzeit möglich. Anfrage können unter Tel.: 03774/509333 gestellt werden.

Rot-Kreuz-Museum:

Samstagsöffnungszeiten:

3. September 2011 von 13.00 bis 18.00 Uhr.
Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt:
Dienstag und Donnerstag:
13.00 bis 18.00 Uhr und nach Voranmeldung
(Einlass bis 17.15 Uhr).

Zeitungssuche:

Für die Erforschung der Rot-Kreuz-Geschichte in Beierfeld benötigt das Rot-Kreuz-Museum die alten Ausgaben der Beierfelder Zeitung „Der Spiegelwaldbote“ und „Die Heimat“. Wer solche Zeitschriften besitzt und diese nicht mehr benötigt, kann sie an das Rot-Kreuz-Museum Beierfeld abgeben. Selbstverständlich werden auch sonstige Publikationen über und vom Roten Kreuz entgegengenommen, sei es auch leihweise. Die Mitglieder der Museumsgruppe würden sich darüber sehr freuen.

Info an: museum@drk-beierfeld.de oder Tel.: 03774/509333.

Information des Vorstandes:

Das Aufhängen von Transparenten am Zaun des DRK-Gebäudes ist nur mit vorheriger Genehmigung des Vorstandes gestattet. Ungenehmigte Transparente werden ohne Vorankündigung entfernt.

Wir bitten auch darum, dass Transparente nach Beendigung der Veranstaltung unverzüglich abgehängt werden. Das Anbringen von Plakaten am Zaun und Kleidercontainer ist verboten.

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld

Schützengesellschaft 1 „König-Albert-Turm“ e. V. Beierfeld



20 Jahre Schützengesellschaft 1

Am 02. und 03. September 2011 feiert die Schützengesellschaft 1 „König-Albert-Turm“ e. V. Beierfeld ihr 20-jähriges Bestehen. Am Freitag, 02. September 2011, sind alle Vereine des Ortsteiles Beierfeld auf Einladung zu einer Festveranstaltung ins Vereinsheim eingeladen. Höhepunkt bildet am Samstag, 15.00 Uhr, eine geplante Autogrammstunde mit einem sehr bekannten und vor allem beliebten Fußballspieler des FC Erzgebirge Aue. Alle Tanzfreudigen sind dann am Samstag, dem 03.09.2011, 19.00 Uhr zu einer öffentlichen Tanzveranstaltung mit Live-Musik des Duos „Malu“ eingeladen. Telefonische Vorbestellungen unter 03774/61512 erwünscht.

Thomas Loosen
1. Vorsteher der Schützengesellschaft 1
„König-Albert-Turm“ e. V. Beierfeld

DRK-Kreisverband Aue-SZB Seniorenclub Beierfeld Ausfahrt zu den Greifensteinen

Unsere Ausfahrt zur Operette „Schwarzwaldmädel“ am 20.07.2011 ist buchstäblich ins Wasser gefallen. Doch wir ließen uns nicht entmutigen und fuhren zunächst bis zum Hotel „Greifensteine“ zum Kaffeetrinken. Als Ersatz hatte unser Reiseveranstalter TJS den Besuch der Modellbahnanlage in Schönfeld vorgesehen.

Wir sollten es nicht bereuen und waren erstaunt, welche Erlebniswelt der Eisenbahn auf einer Schaufläche von 770 qm uns geboten wurde.



Über 30 Züge und Rangiereinheiten fuhren computergesteuert durch eine originalgetreue Landschaft des oberen Erzgebirges, vorbei an schmucken kleinen Dörfern, Wäldern und historischen Gebäuden, die uns teilweise bekannt waren. Auf Knopfdruck kam Bewegung in einzelne Darstellungen - es wurden Holzstämme entladen, Arbeiter bewegten sich fleißig auf dem Feld, Drachen stiegen in die Höhe, selbst ein Liebespärchen spazierte im Wald. Die Fenster der 450 Gebäude entlang der Bahnstrecke waren erleuchtet und der Marktplatz von Annaberg war naturgetreu nachgebildet. Inmitten der 40000 Bäume ragte der Fichtelberg mit seinem Aussichtsturm sowie der Bärenstein mit Turm heraus. Wir staunten immer wieder, was hier von Modellbauern und Technikern in jahrelanger liebevoller Kleinarbeit und viel Einfallsreichtum geschaffen wurde.

Ein gutes Abendessen im „Bergkristall“ in Elterlein beschloss diesen, trotz Regens, erlebnisreichen gemütlichen Nachmittag.

Ch. Brenning

Veranstaltungen August 2011

- 17.08.**
14 Uhr Gedächtnistraining mit Spielen
- 24.08.**
Halbtagesausfahrt in den Tierpark Hirschfeld
- 31.08.**
14 Uhr Wir erwarten unsere Physiotherapeutin

Kurzfristige Änderungen möglich.

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Nachruf

Wir trauern um unseren lieben

Zuchtfreund Günther Hamann aus Grünhain,

der am 19.07.2011 im Alter von 75 Jahren verstorben ist.

Er war seit 1962 aktives und stets verlässliches Mitglied unseres Vereins. In der Zucht blieb er bis zuletzt seinen Dresdner Hühnern treu. So konnte er durch seine Arbeit einige Ehrungen erreichen, unter anderem 1995 die Sachsenadel in Gold und 2007 die Bundesadel in Silber.

Wir nehmen Abschied von Günther Hamann und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Seinen Angehörigen gilt unser besonderes Mitgefühl.

RGZV Grünhain



AWO-Seniorenclub Grünhain



Veranstaltungsplan Monat August 2011

Vom 12.08. bis 26.08.2011 bleibt der Seniorenclub wegen Urlaub geschlossen!

Ab 29.08. ist der Club wieder besetzt und unsere erste gemeinsame Veranstaltung findet am 01.09.2011 statt.

Leitung Seniorenclub

MC Grünhain e.V.



Grünhainer Motorsportler bei Rallyeveranstaltungen vorn

Mit einem 1. Platz in der Mannschaftswertung kehrte das Team des MC Grünhain e. V. von der 7. ADMV-Rallye Zwickauer Land zurück.

Jeweils Platz 1 in der Klasse erreichten:

Benjamin Hübner / Maik Trommler - Citroen C2R2:
8. Platz Gesamt

Jens Flach / Karsten Stimpel - BMW 330 is:
11. Platz Gesamt

Mario Kunstmann / Heiko Langer - Mitsubishi Evo 7:
16. Platz Gesamt



Mario Kunstmann und Heiko Langer.
(Foto: Wolfgang Dittrich)

Mario Keller / Sebastian Krowiors - Trabant 601:
36. Platz Gesamt / 1. Platz Klasse

Mark Muschiol / Kerstin Munkwitz (Renault Clio Ragnotti)
beendeten die 5. ADMV Wedemark-Rallye als Klassenbes-
te (8. Platz Gesamt).

Christian Bauer / Daniel Herzig (Renault Clio RS)
erreichten Platz 2 in der Klasse.

Beim AC-Hof-Rallyesprint waren erfolgreich:
Lars Meyer / Stefan Weigel - VW Polo:
10. Platz Gesamt / 1. Platz Klasse

Ronny Kreyßel / Jens Richter - Peugeot 205 Gti:
13. Platz Gesamt / 2. Platz Klasse



Ronny Kreyßel / Jens Richter.
(Foto: Wolfgang Dittrich)

Mirko Gläß / Sandy Dittmann - Nissan Micra:
14. Platz Gesamt / 3. Platz Klasse

Monika Lein / Nico Lehmann - Suzuki Swift Sport :
15. Platz Gesamt / 2. Platz Klasse

David Krowiors / Steve Andreis - Trabant 601:
19. Platz Gesamt / 1. Platz Klasse

Weitere Ergebnisse unter: www.mc-gruenhain.de.

Ortsgeschichte



400. Geburtstag von Ortschronist Christian Lehmann - Jubiläumsjahr 2011

Christian Lehmann hat über die Zerstörung Grünhains im Jahr 1632 Folgendes notiert

Im Jahr 1632 hielten die Kaiserlichen in Böhmen den Preßnitz- und den Reitzenhainer Pass besetzt, damit sie ihre Beute besser aus dem Land schleppen konnten. Natürlich konnten sie dadurch auch zu jederzeit das Gebirge überfallen.

Die Erzgebirger schlossen sich daraufhin in Gruppen unterschiedlicher Stärke zusammen. Mit lautem Geschrei vertrieben sie die böhmischen Parteien, weil sie keine Zwangssteuer zahlen wollten.

Im Oktober 1632 lagen die kaiserlichen Truppen in der schönburgischen Herrschaft, um sich zu sammeln. In einem großen Tross sollten die geraubten Güter über die Grenze gebracht werden. So fühlten sie sich sicherer vor den bewaffneten Bauern. Christian Lehmann schreibt in seiner Kriegschronik, dass die Kaiserlichen in Beutha „fragen und saßen“.

Am 28. Oktober überfiel ein Schneeberger Hauptmann mit einhundert bewaffneten Bauern sowie zwanzig Pferden nachts die Kaiserlichen. Die Bauern schossen viele Soldaten nieder, raubten ihre Pferde, plünderten die Wagen und verjagten die Reiter. Nachdem aber jeder der Bauern, der etwas erbeutet hatte, sich heimlich aus dem Staub machte und die Reiter das merkten, sammelten sie sich wieder und überfielen die restlichen Bauern. Der Angriff wurde jedoch zurückgeschlagen.

General Gallas ließ von Freiberg aus die Lage im Gebirge erkunden. So erfuhr er, woher die Bauern waren, wie stark sie waren, dass der Grünhainer Amtsschösser Friedrich Türck sie kommandierte sowie Christian Reppel (Richter in Königswalde), Heinrich Eberwein (Oberförster in Crottendorf) und Hans Fischer aus (Ober)wiesenthal die Anführer waren. Gallas schickte zwei Boten, die eine Geldforderung überbrachten. Ansonsten drohte er seine Truppen zu schicken. Friedrich Türck wies die Forderung mit den Worten zurück: „... lieber wolle er ihnen Pestilenz, Pulver und Blei und alte katholische Steine aus dem Kloster auf die Köpfe geben“. Daraufhin schickte Gallas 2000 Soldaten unter Oberst Kehrauß ins Gebirge.

So kam es schließlich am 8. November 1632 zur Zerstörung von Kloster und der Stadt Grünhain. Der Amtsschösser ließ zwei Pässe von Zwönitz nach Grünhain verhauen und besetzte sie mit 50 Musketieren. Es half aber nicht gegen die Übermacht des Gegners. Der Pass wurde gestürmt. Friedrich Türck flüchtete und ließ seine Leute am Pass und in der Stadt zurück. Der Weg nach Grünhain war frei. Der Ort wurde verwüstet und angezündet.

Christian Lehmann schreibt: „... daß das Feuer in einer Stunde Kloster, Kirchen- und Gemeindegebäude und alle Bürgerhäuser mit allen Vorrat bis auf 5 kleine Häuslein aufgefressen...“ hat. Es gingen auch alle Gemeinde- und Kirchenbücher verloren. Das Feuer war bis Scheibenberg zu sehen. Die verbliebenen Grünhainer waren plötzlich

obdachlos und arm. Den Winter verbrachten sie in Nachbarorten wie Beierfeld und Elterlein.
Im folgenden Jahr 1633 sind fast alle Einwohner der Pest zum Opfer gefallen.

Nach Christian Lehmanns „Kriegschronik“
wird fortgesetzt

Veranstaltungen zu Christian Lehmann im August 2011

Mittwoch 24. August 2011, 17.30 Uhr

Erzgebirgsmuseum Annaberg-Buchholz

Die „Lebensalter“ in der St. Annenkirche, gedeutet von Christian Lehmann.

Führung im Erzgebirgsmuseum und in der St. Annenkirche
Referent: Pf. Stephan Schmidt-Brücken/Scheibenberg

Mittwoch 31. August 2011, 19.30 Uhr

in der Kirche zu Tannenberg aus Anlass des Ortsjubiläums - Historischer Streifzug mit dem Erzgebirgschronisten Christian Lehmann

Referent: Pf. Stephan Schmidt-Brücken/Scheibenberg

Arbeitskreis Christian Lehmann
Hans-Rüdiger Albert

Sonstiges

Erfolgreiche Akrobaten beendeten Wettkampfsaison 2010/2011

Mit herausragenden Leistungen im Wettkampf und bei Showauftritten beendeten die Sportakrobaten des SAV Schwarzenberg, mit dem Status Landesstützpunkt, die Wettkampfsaison.

Erfolgreichste Sportlerin des Vereines war Lisa Grimm als Podestakrobatin. Mit Gold und Silber bei der Deutschen Meisterschaften der Junioren und Jugend in Aalen und Göppingen sowie den erkämpften Titeln bei Landes- und Ostdeutschen Meisterschaften, um nur wenige zu nennen, ist sie ein herausragendes Beispiel, was mit viel Training erreicht werden kann.



Die Damengruppe mit Lisa Grimm, Jessica Fugmann und Kim Lorenz war ebenfalls sehr erfolgreich. Als Sieger des 11. Erzgebirgscups 2010, der KAT C, und der errungenen drei Bronzemedailen, erkämpft im Feld der besten Akrobaten Sachsens bei den Landesmeisterschaften sowie diversen Siegen bei Wettkämpfen gehörten die Mädels zu den Leistungsträgern des Vereins.

Durch viel Fleiß erkämpften auch Helen Ebert, Nora Reimann und Charlene Wolf tolle Leistungen. Hervorzuheben wäre der Platz unter den TOP TEN bei den deutschen Meisterschaften der Schüler in Aalen und Bronze beim Erzgebirgscup in Schwarzenberg. Hinzu kamen für Helen Ebert und Charlene Wolf der Sieg und Bronze am Podest bei den Landesjugendspielen in Chemnitz.



Erfolg hatten auch Lisa Grimm und Kira Lorenz als Damenpaar mit Bronze bei den Landesmeisterschaften der Jugend.

Zu den hoffnungsvollsten Athleten des Vereins zählten die sechs Übungsleiter des Vereins Diane Wolf, Stefanie Sandig, Clara Blechschmidt, Annika Richter, Laura Urland, Yolantha Thoß, Vivien Dinstuhl, Emma Schippel und Leonie Laberke. Sie bereicherten mit den Leistungsakrobaten das Showprogramm des Landesleistungsstützpunktes, welcher wieder deutschlandweit im Einsatz war.

Das Training der Akrobaten findet auch im neuen Schuljahr am Montag und Mittwoch für den Nachwuchs sowie zusätzlich Donnerstag und Freitag für die Leistungsakrobaten in der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Ritter-Georg-Halle statt. Ohne die finanzielle Unterstützung unserer Sponsoren und Spender, wäre natürlich eine erfolgreiche Trainingsarbeit nicht möglich gewesen.

Dafür möchten wir vor allem unseren Hauptsponsor Turck Beierfeld danken. Zu erreichen sind wir unter:
www.sav-schwarzenberg.de.

Regine Schreier

DRK-Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V.

Benötigte Hilfsgüter erreichen Bestimmungsort

Am 20.07.2011 startete der 11. Ukraine-Hilfstransport des DRK-Kreisverbandes Aue-Schwarzenberg e.V. – ein 40-Tonner machte sich auf die knapp 1000 km lange Strecke. Nur einen Tag später startete der 2. Trupp in zwei Kleintransportern in die Ukraine.

Beladen waren die Fahrzeuge insgesamt mit über 60 Schulbänken, 130 Stühlen, mehreren Pflegebetten, Rollatoren, Rollstühlen, Toilettenstühlen, Gehhilfen und weiteren kleinen medizinischen Hilfsgütern. Zudem waren die Transporter mit zahlreichen „Überraschungen im Schuh-

karton“ bestückt. Die Hinfahrt über Polen verlief sehr ruhig ohne Stau, Pannen oder andere Probleme. Auch die ukrainische Grenze wurde sehr schnell passiert, zumindest durch die beiden Kleintransporter. Der beladene Lkw hingegen hatte bereits am ukrainischen Zoll mit einigen bürokratischen Hürden zu kämpfen.

Aber auch dieser kam am Freitagmorgen, gegen 03.00 Uhr, endlich an seinem Zielort an. Der vom Zoll verplombte Lkw durfte allerdings trotzdem nicht abgeladen werden. Aber warum? Die Hilfsgüter des DRK waren in diesem Jahr größtenteils für die Schule in Krukenychi bestimmt. Für Einrichtungen in der Ukraine gilt jedoch, wer humanitäre Hilfe benötigt, muss dies beantragen. Mit dem Erhalt einer zugewiesenen Kennung ist man berechtigt Hilfsgüter zu bekommen. Jedoch fehlte der Schule diese Kennziffer.

Also musste im Folgenden geklärt werden, wie die Schule die dringend benötigten Hilfsgüter doch erhalten darf.

Die Wartezeiten zwischendurch wurden dazu genutzt, das Stadtkrankenhaus und die Poliklinik in Mostiska zu besuchen. Diese Einrichtungen werden schon über Jahre hinweg durch das DRK Aue-Schwarzenberg betreut. In einem Rundgang durch die einzelnen Gebäude wurde ein immer noch hoher Hilfebedarf sichtbar.

Aber zurück:

Auch nach einem Besuch beim Hauptzollamt in L'viv blieb der LKW weiterhin versiegelt und die Hilfsgüter konnten nicht ausgeladen werden. Doch die Schuldirektorin der Gesamtschule in Krukenychi unterstützte die DRK-Helfer sehr intensiv bei der Bewältigung der ukrainischen Bestimmungen. So wurde letztendlich vereinbart, dass die Hilfsgüter am Montag, dem 25.07.2011, ausgeladen werden können. Da der Hilfstransport allerdings nur bis Sonntag geplant war, mussten sechs der acht DRK-Helfer bereits eher wieder abreisen. Nur der große Lastzug blieb noch zwei Tage länger in der Ukraine und kam damit erst am Mittwoch, dem 27.07.2011, wieder in Deutschland an. Trotz aller Hindernisse vor Ort sind die Hilfsgüter zum Schluss dort angekommen, wo sie dringend benötigt wurden.

Die stetigen Hilfeleistungen können zwar nicht die gesellschaftlichen und strukturellen Probleme lösen, jede Unterstützung trägt aber einen kleinen Teil zur Verbesserung des Lebensumfeldes in der Ukraine bei. Der DRK-Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V. führt also auch zukünftig Hilfstransporte in die Ukraine durch.



Schiene Ferien ...

*Ferien, Urlaub - tolle Zeit,
aah, wenn de Sonn manchmal ganz weit
noch hinter dicke Wolken hängt,
's ward siech miet of de Autobah gedrängt,
übern Stau regt mr siech auf,
su nimmt dr Urlaub aabn senn Lauf,
Stußtang an Stußtang hängt mr zamm,
doch Urlaub in Süden, dan muss mr habn ...
is mr endlich an Urlaubsflack
is dr erschte Ferientog langk wag,
mr is gereedert, völlig steif
un aagntlich „for de Insel reif ...“
an Sonnestrand is nār Gewimmel,
mr find't kenn Platz, du lieber Himmel,
is Hotel - net grod „dr letzte Schrei“,
vūrn Fanster Krach un Bauerei,
„Zimmer mit Aussicht weit ofs Meer“,
wenn nār des Baugerüst net wār ...*

*seeß mr drhamm nār itze in Garten,
tāt lieber of Sonneschei wingk warten,
of alle Fäll hätt mr do Ruh,
doch gibbt's of kenn Fall jemand zu ...
dr Nachbar fährt ja aah weit fort,
üm ze berichten vun Urlaubsort,
do ka mr net drhamm rümsitzen,
do will mr miet in Autostau schwitzen ...*

*Nächst's Gahr gieht's nooch Norden weit nauf,
Stau nimmt mr aah do garn wieder in Kauf,
Hauptsach: großer Urlaub und fotografiern
un Palme oder's Meer drhamm „präsentiern“ -
doch: waar kennt is eigne Haamitland,
manch schiener Flack blebbt uerkannt,
unner Deitschland is su schie,
trotzdamm will dr Mensch an e anner Ziel hie ...*

Juli 2011

Hanna Roßner

Mei Fraa hatt ich nonge Krieg von Westen miet rieber gebracht, un die hot sich fix bei uns eigelabt.

Su hot se sich a immer gewünscht, des Beierfald, Bernsbach, Grinhaa un de Waschleith zer Stadt Spiegelwald zamgieh deden.

Aber ich ho gemarkt, des Bernsbach un Lauter besser zamm passen.

Bi ich doch neilich von dor Neie Walt noch dor Lautere geloffen un ho gemarkt, des of dar viel befahrenen Stroß ka Wag for Fußgänger is un do ho ich mir gedacht, des is genau su wie zwischen Beierfald un Bernsbach, de Bernsbacher wollten for die Leit, die kaa Auto ham, ken Wag machen, denn von Beierfald bis zor Grenz noch Bernsbach is e Wag, aber dann muss mor sich wieder in Stroßengrom wedder beweeng.

Dietrich Roth
Beierfeld

**Gemeinde Bernsbach/
Oberpfannenstiel****Die Gemeinde teilt mit**

Zu der am 01.08.2011 stattgefundenen Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. TA2011/021

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Auftrag für die Erneuerung der Solaranlage des Freibades Bernsbach an die

*Fa. Arnold und Meyer Haustechnik GbR,
August-Bebel-Straße 6, 08315 Bernsbach,*

mit einem Angebotspreis von 6.064,24 Euro (brutto) zu vergeben.

Beschluss-Nr. TA2011/022

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Auftrag für die Erneuerung des Bodenbelags im Hortbereich der Kita „Kinderparadies“ (drei Zimmer) an die

*Fa. Malerbetrieb Hübner & Ficker GbR,
Karl-Liebknecht-Straße 34A,
08315 Bernsbach,*

mit einem Angebotspreis von 4.131,88 Euro (brutto) zu vergeben.

Beschluss-Nr. TA2011/023

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Auftrag für das Los 3 - Neuanlage der Straßenbeleuchtung im Rahmen des grundhaften Ausbaus der Rosa-Luxemburg-Straße an die

*Fa. Elektroinstallation Klaus Bergner,
Karl-Marx-Straße 13,
08315 Bernsbach,*

mit einem Angebotspreis von 14.446,68 Euro (brutto) zu vergeben.

Beschluss-Nr. TA2011/024

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zum Bauantrag

*- Errichtung eines Blockbohlenhauses im Grundstück
Lauterer Straße 25 A, Flurstücke 128/4 und 128/134 -*

das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss-Nr. TA2011/025

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu dem Bauantrag

*- Neubau Gerätehaus im Grundstück
Lauterer Straße 37, Flurstück 136/1 -*

das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss-Nr. TA2011/026

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu dem Bauantrag

*- Anbau einer zweigeschossigen Terrasse mit Wintergarten und Abstellraum an ein bestehendes Wohngebäude,
Grundstück Bahnhofstraße 2, Flurstück 695/5 -*

das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss-Nr. TA2011/027

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Auftrag zur Durchführung des Verfahrens

- 3. Änderung des Bebauungsplanes

„Neuordnung und Erweiterung Gewerbegebiet Bernsbach“
an das

Ingenieurbüro Peter Schwengfelder,

Grünhainer Straße 14, 08340 Schwarzenberg -

zu vergeben.

Honorarangebot gemäß HOAI § 21(4): 2.134,86 Euro.

Anlagen zu den Beschlüssen können in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

**Informationen aus dem Rathaus****Kommunale Wohnung**

*Wohnung in der Karl-Liebknecht-Straße 9 (EG) ab
01.10.2011 zu vermieten. Größe 75 m².*

Bewerbungen sind zu richten an:

Gemeindeverwaltung Bernsbach, Frau Eilenberger, Zimmer 9, Tel. 03774 1522-22 oder schriftlich an die Gemeindeverwaltung.

**Bereitschaftsdienst
für den Betreuungsbereich
Lauter/Bernsbach - Ärzte**

19 - 7 Uhr

Bereitschaft, Rettungsleitstelle Zwickau - 0375 19222

Bereitschaftsdienstplan Apotheken

18.08.2011 Apotheke „Zum Berggeist“, Schwarzenberg, Sachsenfelder Str. 69, Tel. 03774 61191
Schwanen-Apoth. im Kaufland, Aue, Brünlasberg 1 A, Tel. 03771 340004

19.08.2011 Brunnen-Apotheke, Aue, Dr.-Otto-Nuschke-Str. 1, Tel. 03771 553722
Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg, Karlsbader Str. 2 A, Tel. 03774 1744488

20.08.2011 **Adler-Apoth., Aue, Bahnhofstr. 27 A,
Tel. 03771 51559 oder 03771 51770**

21.08.2011 **Adler-Apoth., Aue, Bahnhofstr. 27 A,
Tel. 03771 51559 oder 03771 51770**

22.08.2011 Aesculap-Apotheke, Aue, Schwarzenberger Str. 7, Tel. 03771 551258

23.08.2011 Bad-Apotheke, Schlema, Am Kurpark 11, Tel. 03772 22528
Rosen-Apotheke, Raschau, Schulstraße 87, Tel. 03774 81006

24.08.2011 Vogelbeer-Apotheke, Lauter, Markt 12, Tel. 03771 731353

25.08.2011 Bären-Apotheke, Bernsbach, Ernst-Schneller-Str. 1, Tel. 03774 62154

26.08.2011 Apotheke Zeller Berg, Aue, Prof.-Beck-Str., Tel. 03771 51094

- Alte Kloster-Apotheke, Grünhain,
Auer Str. 14, Tel. 03774 62100
- 27.08.2011 Bären-Apotheke, Bernsbach,
Ernst-Schneller-Str. 1, Tel. 03774 62154**
- 28.08.2011 Bären-Apotheke, Bernsbach,
Ernst-Schneller-Str. 1, Tel. 03774 62154**
- 29.08.2011 Auer Stadt-Apotheke, Aue, Altmarkt 7,
Tel. 03771 51215
Adler-Apotheke, Schwarzenberg,
Obere Schlossstr. 7, Tel. 03774 23232
- 30.08.2011 Neustädter-Apoth., Schwarzenberg,
Str. der Einheit 50, Tel. 03774 15180
Mohren-Apotheke, Lößnitz, Marktplatz 4,
Tel. 03771 55560
- 31.08.2011 Adler-Apoth., Aue, Bahnhofstr. 27 A,
Tel. 03771 51559 oder 03771 51770
Spiegelwald-Apoth., Beierfeld,
August-Bebel-Str. 94, Tel. 03774 61041

Wochenend- und Feiertagsdienst der Zahnärzte Aue, Bockau, Zschorlau, Bernsbach, Lauter



Dienstzeiten:

Aue

| | |
|---------------|-------------------|
| Sa/Brückentag | 08.30 - 11.30 Uhr |
| So/Feiertag | 09.00 - 11.00 Uhr |

Bernsbach, Bockau, Zschorlau, Lauter

| | |
|---------------|-------------------|
| Sa/Brückentag | 09.00 - 11.00 Uhr |
| So/Feiertag | 09.00 - 11.00 Uhr |

20. und 21. August 2011

| | |
|---------------------------|------------------|
| DS Hr. Seifert | ÜBAG Hr. Männel/ |
| A.-Brodauf-Straße 19, Aue | Fr. Richter |
| Tel. 03771 20222 | Markt 9, Lauter |
| | Tel. 03771 24205 |

In den Dienstbereitschaften kann es zu Änderungen kommen!

Schulnachrichten



Hugo-Ament-Grundschule

Sehr geehrte Eltern,

am **Sonabend, dem 20.08.2011**, nehmen wir die Schulanfänger der Gemeinde Bernsbach und der Stadt Lauter feierlich in die Hugo-Ament-Grundschule, der gemeinsamen Grundschule für Bernsbach und Lauter, auf.

Die Einschulungsfeiern finden:

- 10.00 Uhr** für die **Klasse 1a**
- 11.30 Uhr** für die **Klasse 1b**
- 13.00 Uhr** für die **Klasse 1c**

in der Turnhalle unserer Grundschule statt.



Die Zuckertüte kann am Freitag, dem 19.08.2011, bis 12.00 Uhr im Sekretariat unserer Grundschule abgegeben werden. Es besteht auch die Möglichkeit, die Zuckertüte eine Stunde vor Beginn der Einschulungsfeier in der Schule abzugeben.

Mit freundlichen Grüßen

M. Lemberger
Schulleiterin



Vereinsmitteilungen

Neues aus dem DRK-Ortsverein Bernsbach/Lauter

Am 13.7.2011 haben wir wieder zu einem Blutspendetermin in unserer Mehrzweckhalle Bernsbach aufgerufen und wir konnten das Spitzenergebnis von 125 Blutspenden verzeichnen. Darüber haben wir uns sehr gefreut und möchten uns hiermit bei allen Spendern recht herzlich bedanken und hoffen, dass auch weiterhin unsere Termine so gut besucht werden. Diesmal hat sich der DRK-Blutspendendienst in seiner Sommeraktion ein besonderes Geschenk einfallen lassen. Jeder Spender bekommt im Aktionszeitraum vom 01.07. bis 30.09.11 einen praktischen Einkaufskorb, der für viele Zwecke einsetzbar ist.

Auch im Imbissbereich konnten sich die Spender über einige neue Leckereien erfreuen und so konnte man neben der bewährten Bockwurst oder dem Stück Kuchen auch zwischen Obst- und Kekstellern wählen.

Die Resonanz war super und nun wünschen wir allen eine schöne Ferien- und Sommerzeit und laden am 21. September 2011 zu unserem nächsten Blutspendetermin in die Mehrzweckhalle Bernsbach ein.

Euer Ortsverein



Was sonst noch interessiert

Autopanne: Richtig handeln im Notfall

Jetzt zur Urlaubszeit sieht man sie wieder häufiger, voll beladene Fahrzeuge, die auf dem Weg in den Urlaub liegen geblieben sind. Oftmals sind die Fahrer mit der Situation zunächst überfordert und wissen nicht, was tun. Denn gerade in sehr verkehrsreichen Zeiten, vor allem auf der Autobahn, sind Pannen nicht nur sehr unangenehm, sondern können sogar gefährlich werden. Richtiges Verhalten bei einer Autopanne ist äußerst wichtig und nicht nur auf der Autobahn, natürlich auch auf Landstraßen und in der Stadt.

Ganz wichtig, wenn man bemerkt, dass das Fahrzeug defekt ist und nicht mehr richtig fährt, Warnblinkler einschalten. Auch dann, wenn man nur noch langsam vorwärtskommt und eventuell noch die nächste Ausfahrt oder Abzweigung erreichen möchte. Man ist eine Behinderung und

damit eine Gefährdung für den restlichen Verkehr, deshalb muss man diesen warnen. Auf Autobahnen und mehrspurigen Straßen möglichst noch auf den Standstreifen fahren. Dabei vorsichtig sein und beim Wechsel von der linken auf die rechte Spur auf die von hinten kommenden Fahrzeuge achten. So mancher vergisst in der Aufregung, dass noch andere am Verkehr teilnehmen, und so geschehen dann Unfälle.

Ist man sicher auf dem Standstreifen, in einer Haltebucht oder am Straßenrand angekommen, heißt es für alle Insassen, raus aus dem Fahrzeug und wenn vorhanden begibt man sich hinter die Leitplanke. Dies sollte vor allem bei Kindern nur auf der dem Verkehr abgewandten Seite geschehen. Das Verbleiben im Fahrzeug ist viel zu gefährlich, da Auffahrunfälle von hinten immer wieder vorkommen, vor allem bei schlechtem Wetter. Deshalb lieber ein unangenehmer Aufenthalt hinter der Leitplanke oder in sicherem Abstand, als ein zu hohes Risiko. Ganz wichtig! Nicht die Fahrbahn überqueren, das ist vor allem auf mehrspurigen Straßen viel zu gefährlich. Tiere nie unangeleint aus dem Auto lassen, sie könnten sonst auf die Fahrbahn laufen.

Erst mal in Sicherheit, sollte man die Warnwesten anziehen. Man muss davon immer so viele im Auto haben, wie es Sitzplätze gibt, um alle Insassen im Fall der Fälle auszurüsten zu können. Jetzt gilt es, den Pannen-Standort zu sichern und für die anderen Verkehrsteilnehmer sichtbar zu machen. Dazu stellt man das Warndreieck auf Landstraßen mindestens 100 Meter hinter dem Fahrzeug gut sichtbar an den Straßenrand. Auf Autobahnen beträgt der Abstand von Warndreieck zum Pannenfahrzeug sogar 150 Meter.

Als Nächstes sollte man den Pannendienst verständigen. Hierzu gibt es entweder die Notrufsäulen an Autobahnen oder die Notruftelefone an den Kreis- und Landstraßen. Sie verbinden einen mit der nächsten Pannenhilfe. Dabei muss man seinen Standort nicht zwingend angeben können, da diese Notrufsäulen ihren Standort meist automatisch weitergeben. Bei einem Notruf per Handy allerdings sollte man seinen genauen Standort übermitteln. Denn wählt man den allgemeinen Notruf 112 oder die 110, muss manchmal erst an die zuständigen Leitstellen weitergeleitet werden. Das gilt auch, wenn man einen kostenlosen Pannennotruf parat hat oder wenn man die direkte Nummer eines Pannennotdienstes anruft. Hier wird meist von einer Telefonzentrale aus an die nächste zuständige Stelle weitervermittelt. Wichtige Angaben sind dabei: Der Standort und die Beschreibung des Fahrzeugs mit Marke, Kennzeichen sowie Farbe, um dem Fahrer des Pannendienstes die Suche zu erleichtern. Auf Autobahnen oder Landstraßen sollte man die jeweilige Nummer wissen. Sehr gut wäre, wenn man weiß, welches die letzte Ausfahrt oder Ortschaft war und die Autobahnkilometer angeben kann. Letztere lassen sich an kleinen Schildern ablesen, die in gewissen Abständen am Fahrbahnrand aufgestellt sind.

Am besten ist es aber, wenn der Notfall nicht eintritt, man also aktiv gegen Pannen vorbeugt. Das Fahrzeug regelmäßig zum Kundendienst bringen und checken lassen. Selbst kann man vor Reiseantritt immer prüfen, ob alle notwendigen Dinge für den Ernstfall griffbereit sind. Dazu gehören Warndreieck, Erste-Hilfe-Kasten, Warnwesten und Betriebsanleitung des Fahrzeugs. Auch Abschleppseil, Wagenheber, Starthilfe und im Winter Schneeketten sollten

nicht unter Bergen von Gepäck liegen, sondern gleich zur Hand sein, wenn man sie braucht. Außerdem ist eine Kontrolle der Lichter am Auto vor einer längeren Fahrt immer sinnvoll.

nh

In Ihrem Amtsblatt

... haben Sie die Möglichkeit, Anzeigen für **Familienereignisse** wie

- Geburt
 - Verlobung
 - Vermählung
 - Danksagungen anlässlich Geburtstag oder Silberner/Goldener Hochzeit
- o. Ä. aufzugeben.

Rufen Sie uns an unter

Tel. (03 76 00) 36 75



**günstige
Preise** **alle
Marken**

Reifen
Aktuell.com

In unserem Sortiment führen wir:

- Autoreifen
- Kompletträder
- Ganzjahresreifen
- Felgen
- Sommerreifen
- Motorradreifen
- Alufelgen
- Winterreifen
- Quadreifen usw.

www.reifen-aktuell.com

**ANWALTSKANZLEI
SCHULTE**

Rechtsanwalt Norman Münzner

Annaberger Straße 243B
09474 Crottendorf

Tel.: (037344) 13300; Fax: 13301



Kosmetik- und Pflege-Oase „Panorama-Body-Balance“

**Beierfelder Straße 30
Bernsbach**

Tel. 03774-8244997

Fax 03774-34580



Praxismgemeinschaft für Podologie Hagen Dittrich & Beate Mosch

- staatlich geprüfte Podologen -

Am Talblick 5
08340 Schwarzenberg
Telefon: (0 37 74) 76 28 55



PIETÄT *Heiko Junghanns*

gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



- 08340 Schwarzenberg Bahnhofstraße 16
Tel. 03774 760825
- 08315 Bernsbach Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen Tel. 03774 645350
- Tag und Nacht unter Tel. 0171 2659133

Immer erreichbar ☎ (0 37 71) 45 42 57

Bestattungsinstitut "Müller & Kula"



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 2 81 43
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 2 36 04
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

HWT

Heizung- und Wassertechnik
Erzgebirge

Am Spiegelwald 1
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel.: 03774 - 66 22 99
Fax: 03774 - 7 60 78 70
e-Mail: hwt-erzgebirge@t-online.de

Lars Seidenschwarz
Handy: 0173 - 9 43 42 84

STEINMETZBETRIEB M. BERGERS



moderne Grabmale aus Marmor,
• Sandstein und Granit

• Grabeinfassungen

• Grabschmuck in Bronze oder Edelstahl

GRABMALE

Treppen/Fensterbänke
• aus Natur- u. Kunststein

Tel.: 01 74 / 927 22 00

08340 Schwarzenberg Straße des 18. März 21
Öffnungszeiten: Do 15.00-18.00 Uhr und Sa 9.00-12.00 Uhr

Kompetente Hausverwaltung

Techn. Verwaltung, Betreuung, Mietkasso,
Sonderverwaltung, Hausmeisterdienst ...



Kundmaktiv@
pvi-immobilien.de
03774 - 17 92 67

Schmidt Mineralöle

- ◆ Heizöl Agip Extra leicht
Fiamma-Powerheizöl
Dieselkraftstoff
Schmierstoffe
Flüssiggas



- ◆ Autogas-
tankstelle



Unser Extraservice für Sie:

- * Wärmekonto
- * Ratenzahlung

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern:
Scheibenberg 03 73 49 / 65 90

www.schmidt-mineraloel.de

Der kürzeste Weg zu Ihrer Anzeige: Tel. (037600) 3675



Schwarzenberg
Neustädter Ring 2
Tel: 03774 - 2 89 91
Fax: 03774 - 2 89 92

www.ring-center-szb.de

Center - Fest 3.9.11 10 - 18 Uhr

* (Um)styling - Show

Präsentiert von Charmant Friseur GmbH,
Vögele, Parfümerie Le Coeur, Schuh & Co.,
Verona's Wäschtruhe, Pro optik, Sport Matthes

* ebay war gestern wir versteigern live und in Farbe

Attraktive Versteigerungen
aus allen Geschäften des Ring-Centers

* Die Erbschleicher

Hüpfburg..... und noch viel, viel mehr!

Bei Vorlage von 10 Rabatt-Chips erhalten
Sie am 3.9.11



= **Gratis**

Rabatt-Chips erwerben Sie bei jedem Einkauf
vom 22.08. - 31.08.11 in unseren Geschäften.

Kamine ohne Schornstein!
 mit echtem Feuer
0 %-Finanzierung

www.volkskamine.de

- angenehme Wärme
- stilvolles Design
- transportabel
- genehmigungsfrei
- ohne Ruß, Rauch, Asche

Weltneuheit mit Patent
 alle Kamine sofort mit „Wärmespeicherkern“ erhältlich.

Modell Voka Olympus Eck (Marmor)
 www.volkskamine.de • Schneeberger Straße 40 • 08280 Aue
 Telefon 03771 / 25 71 21 • info@volkskamine.de

Einkaufs-Shop GRUND
 Auer Straße 32
 08344 Grünhain
 Telefon: 03774 640 421

Wir brauchen Platz für unser neues Reisebüro!

Räumungsverkauf nur noch bis 31.08.11:

- Erzgebirgische Volkskunst u.a. Original Hubrig
- preiswerte Kinder- und Damenmode
- Haushaltswaren und Elektrogeräte
- Geschenkideen für jeden Anlass
- Spielwaren & Bücher

alles stark reduziert !!!

Öffnungszeiten
 Mo - Fr: 9 - 12 u. 14 - 18
 Sa: 9 - 11

Steinschlag in der Windschutzscheibe?
Reparatur für 0 Euro

Es muss nicht immer eine neue Scheibe sein,
 Steinschläge lassen sich reparieren.
 Die kompletten Kosten übernimmt die
 Fahrzeuteilkasko, ganz ohne Selbstbeteiligung!

AUTO DIENST **KFZ-MEISTER-BETRIEB**

AUTO Scharf

Am Bahnhof 1
 08312 Lauter

Telefon 03771 - 54441
 Telefax 03771 - 553756

Suchen Sie ein schönes Geschenk?

ISBN 978-3-86595-347-6 **17,90 €**
 Durch das Schatzgässchen zum Tichtberg

ISBN 978-3-86595-206-6 **17,90 €**
 AUSGEWÄHLTE AUSSICHTSBERGE des sächsisch-böhmischen Erzgebirges

Sächsisch-böhmische AUSSICHTSBERGE im westlichen Erzgebirge **15,24 €**
 ISBN 978-3-89570-593-9

Alle Titel sind erhältlich bei:
 www.amazon.de
 www.geigerverlag.de
 Ihrer Buchhandlung

HAARSCHNEIDEREREI

SCHAUTAG
SA 27. AUGUST 2011

HAARSCHNEIDEREREI
 IHR FRISEURSAALON IN OBERPFANNENSTIEL

Ich lade alle Interessenten zum
 Schautag von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr in
 die

HAARSCHNEIDEREREI
 Alte Straße 16
 08315 Bernsbach
 OT Oberpfannenstiel

herzlich ein.

Bei einem Glas Sekt und kleinem
 Imbiss möchte ich Ihnen meinen Salon
 vorstellen und würde mich freuen, Sie
 in der HAARSCHNEIDEREREI begrüßen zu
 dürfen.

Geschäftseröffnung am
01. SEPTEMBER 2011
 Termine nach Vereinbarung

SANDRA MEYER
 FRISEURMEISTERIN
 TELEFON 03771 -27 50 151

IHR FRISEURSAALON IN OBERPFANNENSTIEL